

Handverrechnung für 11/7

Barzahlung

Feisternwalder	200 - 80 = 120	zum 6% = 7,20 R.	in Zahlung	192,80
Schramm	150 - 80 = 70	" 9% = 6,30	"	143,70
Hoffmann	125 - 80 = 45	" 9% = 4,05	"	120,95
Lach	125 - 80 = 45	" 10% = 4,50	"	120,50
	600 R.	22,05		577,95
			600 R	

B) Für die sind nach dem alten Satz abgezogen, da die Annahme der Barzahlung abh. von der Zahlungsart, also

bei Feisternwalder ... $\left. \begin{array}{l} 9,80 \\ \text{zum } 7,20 \end{array} \right\} = \text{Zins } 2,60$

bei Schramm ... $\left. \begin{array}{l} 8,10 \\ \text{zum } 6,30 \end{array} \right\} = \text{Zins } 1,80$

bei Hoffmann ... $\left. \begin{array}{l} 5,85 \\ \text{zum } 4,05 \end{array} \right\} = \text{Zins } 1,80$

bei Lach ... $\left. \begin{array}{l} 6,50 \\ \text{zum } 4,50 \end{array} \right\} = \text{Zins } 2$

C) Für Juli 1925 sind nach dem Zins der Zahlungsart der Barzahlung zu A zu bringen, so dass einzurechnen sind

bei Feisternwalder	7,20 - 2,60 = 4,60	in Zahlung sind	195,40
" Schramm	6,30 - 1,80 = 4,50	"	145,50
" Hoffmann	4,05 - 1,80 = 2,25	"	122,75
" Lach	4,50 - 2 = 2,50	"	122,50
	13,85		586,15
		600 R	

D) Für August 25 sind die Beträge zu A einzurechnen wegen der Zahlungsart